



Deutsch-französisches Forschungsatelier

Konkurrenzkultur und Kulturtransfer:
Höfische Repräsentationsstrategien im Alten Reich (1650-1800)

Atelier de recherche franco-allemand

Transfert culturel et culture de concurrence :
Stratégies de représentation des cours de l'ancien
Empire germanique (1650-1800)

Münster, 30. September – 4. Oktober 2019

Programm

Montag, 30. September

Ort: Erbdrostenhof, Salzstrasse 38 (Festsaal)

- 16:00 Begrüßung
Sabine Frommel, EPHE Paris
Eva-Bettina Krems, WWU Münster
Wolf-Daniel Gröne-Holmer,
Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL),
Münster
- 16:45 Einführung
Kristina Deutsch, WWU Münster
Ute Christina Koch,
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster
- 17:30 Kaffeepause
- 18:00 Abendvortrag
Hendrik Ziegler, Philipps-Universität Marburg
Deutsch-französische Transferforschung 2.0:
Neue Potentiale eines innovativen Ansatzes
- 20:00 Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 1. Oktober

Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

- 9:00 „Medien der Macht“, Teil 1

Sektionsleitung: Sebastian Karnatz, Bayerische
Verwaltung der staatlichen Schlösser,
Gärten und Seen, Museumsabteilung, München
- Leonie Drees-Drylie, WWU Münster
Entscheiden als neue Form herrschaftlicher
Repräsentationsstrategien innerhalb großer
Palastausstattungen
- Marina Viallon, EPHE, Paris
Pas tout à fait italien, pas tout à fait german :
transferts directs et indirects entre armes et
armures allemandes et françaises à la Renaissance
- 10:45 Kaffeepause

11:00 „Medien der Macht“, Teil 2

Sektionsleitung: Dr. Margitta Hensel,
Schlösserland Sachsen, Schloss Moritzburg

Miriam Schefzyk, WWU Münster/EPHE, Paris
Herrschaftspräsentation im Mobiliar –
Pariser Luxusmöbel für deutsche Höfe

Raphaël Tassin, EPHE, Paris
L'image du prince dans une principauté d'entre-deux :
Stratégies iconographiques des ducs de Lorraine
(1690-1737)

12:30 Mittagspause

14:00 „Herrschafts(t)räume“

Sektionsleitung: Marina Beck, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nürnberg

Sara Bernert, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-
Württemberg, Bruchsal
Strategien der Legitimation: Die Neugestaltung des
Rokoko-Appartements in Schloss Weikersheim

Thomas Wilke, FH Aachen
Konkurrenzkultur und Kulturtransfer:
Die Neuausstattung der Galerie dorée im Hôtel de
Toulouse, Paris

Elisabeth Burk, WWU Münster
Zwischen Konkurrenz und Bewunderung.
Die Kunstsammlungen Landgraf Carls von Hessen-
Kassel im Spiegel französischer Kunstpolitik

16:15 Kaffeepause

16:45 Hofkultur im Museum: Möglichkeiten der Vermittlung
aktueller Forschungsansätze
Diskussionsrunde mit Praxisvertretern:
Martin Eberle (Museumslandschaft Hessen-Kassel),
Margitta Hensel (Schlösserland Sachsen, Schloss
Moritzburg), Sebastian Karnatz (Bayerische
Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen,
Museumsabteilung, München), Barbara Rommé (Stadt-
museum Münster), Stefan Schweizer (Stiftung Schloss
und Park Benrath, Düsseldorf).

Gegen 18:30 Ende des Ateliertages

Mittwoch, 2. Oktober

Ganztägige Exkursion nach
Burg Vischering, Schloss Anholt, Schloss Nordkirchen

Donnerstag, 3. Oktober

Ort: WWU, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

9:00 „Bewegungsräume“

Sektionsleitung: Ute Christina Koch,
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster

Florian Dölle, Philipps-Universität Marburg/TU Berlin
Reisetagebücher deutscher Architekten um 1700
und das „Modell Frankreich“

Shubhangi Prolingheuer, WWU Münster
Die Treppenanlage im deutschen Schlossbau des
18. Jahrhunderts – nach französischem Vorbild?

11.30 Exkursion nach Schloss Clemenswerth

Gegen 20:00 Uhr Ende des Ateliertages

Freitag, 4. Oktober

Ort: WWU Münster, Domplatz 23, Raum 102 (Hörsaal)

9:00 „Kulturkonkurrenz“

Sektionsleitung: Kristina Deutsch, WWU Münster

Mechthild Fischer, Museen der Stadt Kempten/
Universität Mannheim
Drehscheibe des Kulturtransfers. Mannheim und der
Austausch mit Frankreich im 18. Jahrhundert

Dominique Lauvernier, EPHE, Paris
L'écriture dramatique expérimentale de Voltaire, de
Versailles à Schwetzingen – ou la quête du jardin de
Candide

Stadtrundgang

Treffpunkt: LWL-Museum für Kunst und Kultur

11:30 Besuch des LWL-Museums für Kunst und Kultur
Begrüßung Hermann Arnhold, Direktor des LWL-
Museums für Kunst und Kultur, Münster
Führung durch die Dauerausstellung und Einblick
in die Graphische Sammlung mit Gerd Dethlefs,
Referent für Landesgeschichte, LWL-Museum für
Kunst und Kultur, Münster

13:00 Mittagspause

14:00 Besuch des Stadtmuseums Münster
Führung durch Barbara Rommé, Direktorin des
Stadtmuseums Münster

16:00 Besuch des ehemaligen kurfürstlichen
Residenzschlosses zu Münster (heute WWU)
Empfang durch Eckhard Kluth, Leiter der zentralen
Kustodie/Kulturbüro der WWU Münster

18.30 Abschlussdiskussion

19:30 Ende der Veranstaltung

Veranstaltet von:

Eva-Bettina Krems,
Institut für Kunstgeschichte der WWU Münster
und
Sabine Frommel,
École Pratique des Hautes Études, Paris

in Zusammenarbeit mit dem
LWL-Museumsamt für Westfalen, Münster
und finanziert durch die
Deutsch-französische Hochschule.

Die Veranstaltung ist mit Ausnahme der Exkursionen
und Museumsbesuche öffentlich.

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Adressen der Tagungsorte:

Erbdrostenhof, Salzstrasse 38, 48133 Münster

WWU Münster, Raum 102 (Hörsaal),
Domplatz 23, 48143 Münster

